

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **18 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fachblatt für Schweizerisches Anstaltswesen

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles Fach-Organ folgender Organisationen:

- VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
VAZ Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich
VAB Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Bern
AVBB Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Basel und Baselstadt

Mitarbeiter: Schweizerische Landeskonferenz für soziale Arbeit, Zürich
(Studienkommission für die Anstaltsfrage)

Redaktion: Frl. Regina Wiedmer, Bern,
Terrassenweg 12, Tel. (031) 2 33 93

Druck und Administration: A. Stutz & Co.
Wädenswil, Tel. (051) 95 68 37
Postcheck-Konto VIII 3204

Abonnementspreis: Pro Jahr Fr. 7.—
Ausland Fr. 10.—

Oktober 1947

No. 10

Laufende No. 188

18. Jahrgang

Erscheint monatlich

Inseraten-Aannahme: **Louis Lorenz, Zürich** Postfach Fraumünster Tel. (051) 27 23 65 Stellenanzeigen nur an A. Stutz & Co., Wädenswil

Schweiz. Studienreise Niederländischer Anstaltsvorsteher vom 16. — 30. September 1947

Eine der vornehmsten Aufgaben des V. S. A. ist der ernsthafte, ehrliche Gedankenaustausch über die aktuellen Probleme des Anstaltswesens. Es müssen immer wieder neue Wege gesucht werden, um der zeitgemässen Lösung der vielseitigen Anstaltsfragen möglichst gerecht werden zu können.

In dieser Voraussetzung sind auf Einladung des V. S. A. am 16. September 1947 28 niederländische Vorsteher von Erziehungsanstalten (11 Ehepaare und 6 Einzelpersonen) in die Schweiz eingereist, um persönlichen Einblick zu nehmen in das Schweiz. Anstaltswesen, um Aussprache zu halten mit schweiz. Berufsgenossen und mit den führenden Persönlichkeiten der Schweiz. Jugendfürsorge, der Wissenschaft und der Praxis.

Es wird alle Mitglieder des V. S. A. und weitere Kreise interessieren, wie das Programm der Studienreise gestaltet worden ist. Es seien darum die Daten der Heimbesuche und die Referate kurz festgehalten. Wir werden in den nächsten Nummern des Fachblattes eingehender darauf zurückzukommen.

Dienstag, 16. September 1947

Einreise der Gäste in Basel 14.30 Uhr. Weiterreise nach Zürich und Quartierbezug in Heimen und Anstalten und bei Privaten von Zürich und Umgebung.

Mittwoch, 17. September 1947: Ruhetag.

Donnerstag, 18. September 1947

Offizielle Begrüssung der holländischen Gäste auf Uetliberg-Kulm. Präsident E. Müller begrüsst die niederländischen Berufskollegen herzlich und gab der Bewunderung Ausdruck über die Tapferkeit des holländischen Volkes während des Weltkrieges.

Um Missverständnissen vorzubeugen, stellte Präsident Müller fest, dass die schweiz. Anstalten vom legendären Wohlstand des Schweizervolkes wenig profitieren, indem die private Gebefreudigkeit wäh-

rend der gegenwärtigen Hochkonjunktur paradoxerweise eher zurückgeht. Er wünscht den holländischen Freunden einen frohen und lehrreichen Schweizer Aufenthalt.

Als offizieller Vertreter des holländischen Justizministeriums sprach der Direktor der niederländischen Reichsfürsorge, W. P. van Lindonk. (Es freut uns, die Ansprache in extenso im Fachblatt erscheinen lassen zu dürfen.)

Ferner ergriffen Pfarrer J. Th. Meyer, Alphen a/d Rijn, Präsident der Niederländischen Vereinigung, und Dir. D. Q. R. Mulok-Houwer, Amersfoort, das Wort.

Für die Zürcher Behörden sprach Kantonsratspräsident P. Wieser, der die Wichtigkeit der Erziehung zur persönlichen Verantwortung betonte.

Als Gäste waren erfreulicherweise anwesend:

Herr Kantonsratspräsident P. Wieser, Zürich;

Herr E. Walder, Präsident der Zürcher V. A. V., Küsnacht;

Herr E. Weber, Vorsteher der Vormundschaftsbehörde, Basel;

Frl. Dr. Geiger, Pro Juventute, Zürich;

Frl. Meyer, Zentralsekretärin Pro Infirmis, Zürich;
Frl. G. Niggli, Präsidentin des Schweiz. Verbandes sozial arbeitender Frauen, Zürich;

Frl. P. Lothmar, Leiterin der Sozialen Frauenschule, Zürich;

Herr und Frau G. Bächler, Vorsteher Wäckeringstiftung Uetikon.

Von der Presse:

Frau Hofmann, Journalistin, «Neue Zürcher Zeitung», Zürich;

Herr Selig, Journalist, «Tages-Anzeiger», Zürich;

Herr Ackermann, Journalist, «Volksrecht», Zürich.

Freitag, 19. September 1947

Vormittags: Besichtigung des Mädchenheims Riesbach, Zürich.